

## VOR 25 JAHREN

Dienstag, 23. Juni 1992

Der Orgelsommer beginnt. Künstler aus aller Welt spielen einmal die Woche in St. Johannis. Den Anfang macht Hausherr Dietrich von Amsberg unter anderem mit Johann Sebastian Bachs Orgelmesse. Auch Georg Böhms „Freu dich sehr, o meine Seele“ ist zu hören.

## LG IN KÜRZE

**Die Gewinnnummern der Ferienkalender-Aktion des Ladies' Circle 56 Lüneburg** für heute, 23. Juni, lauten 0891, 1349, 0547, 0497, 0315, 1464, 1027 und 0771 (ohne Gewähr)

**Bei der Rheuma-Liga** findet während der Sommerferien bis zum 2. August keine Trockengymnastik in der Johannes-Rabeller-Schule statt, bis zum 14. Juli fällt auch die Gymnastik in der VfL-Turnhalle aus. Das Büro schließt in der Zeit vom 3. bis einschließlich 31. Juli.

**„Shōgi – Das strategische Spiel der Samurai“** lautet der Titel eines kostenlosen Workshops im Museum Lüneburg. Unter Shōgi versteht man die japanische Variante des Schachspiels. Im Workshop zur aktuellen Sonderausstellung „Begegnungen hinter Stacheldraht“ werden Besucher einer kleinen Einführung ins Spiel beiwohnen und sich im Anschluss untereinander einige spannende Partien liefern können. Die Teilnahme ist kostenlos.  
► Sonnabend, 24. Juni, 14 Uhr, Willy-Brandt-Straße 1.

**Der Alpenverein** unternimmt eine rund 16 Kilometer lange Wanderung bei Wendisch Evern.  
► Sonntag, 25. Juni, 8.30 Uhr, Parkplatz Sülzwiesen.

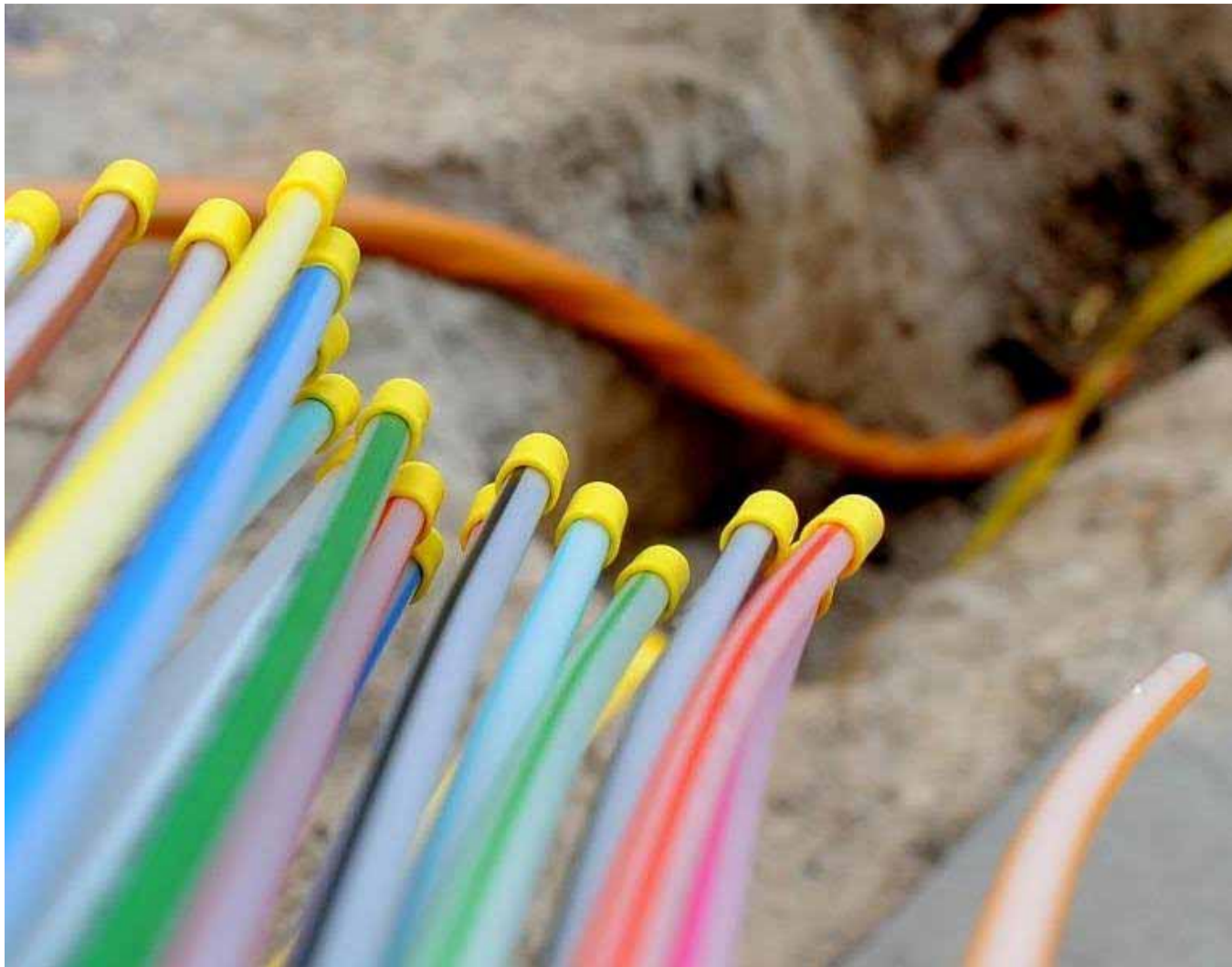
**Die Wanderbewegung** ist rund 17 Kilometer unterwegs von Walmsburg über Reeßeln, Ventschau nach Katemin und zurück. Fahrtkosten: 5 Euro.  
► Sonntag, 25. Juni, 9 Uhr, hinterer Parkplatz des Behördenzentrums Auf der Hude.

**Zur Blutspende** ruft das Deutsche Rote Kreuz auf, das Blutspendemobil macht Station vor dem Hotel „Stadtgespräch“.  
► Sonntag, 25. Juni, 10 bis 14 Uhr, Am Sande.

## LÜNEBURG

## Ein Zentrum für Beratung

Die Gruppen und Initiativen unter dem Dach des Vereins Checkpoint queer haben Räume gefunden und einen Mietvertrag unterschrieben: Beim Holzberg 1 nahe dem Bahnhof haben sie eine Fläche von rund 100 Quadratmetern gemietet. Es soll ein Treffpunkt und Beratungszentrum für Menschen verschiedener sexueller Orientierungen werden. Sprecher Thorsten Warneke sagt, dass die Infoline, das Büro der Landes-Aidshilfe, mit in das Ladenlokal ziehen möchte. Noch sitzt sie an der Heiligengeiststraße. Die Infoline und Checkpoint queer werden über Landesmittel gefördert. Da solle sich etwas ändern, sodass Geld an eine Adresse fließt. Die Idee: Die Aids-Beratung schlüpft unter die Trägerschaft des Queer-Vereins, sagt Warneke. Die offizielle Eröffnung ist für den 10. August geplant, am 12. August soll eine Einweihungsparty steigen. *ca*



Noch sind die Glasfaserleitungen in den Samtgemeinden Bardowick und Gellersen nicht verlegt. Gefunden ist allerdings ein potenzieller Betreiber. Den Zuschlag erhielt die NGN Telecom GmbH aus München. Foto: nh/elbkom

## Netzbetreiber für Bardowick und Gellersen gefunden

**Bardowick/Reppenstedt.** Während die Umsetzung der Breitbandpläne des Landkreises Lüneburg vorerst ins Stocken geraten ist (LZ berichtete), rückt das schnelle Internet durch Glasfaser bis ins Haus in den Samtgemeinden Bardowick und Gellersen näher. In beiden Fällen hatten sich die jeweiligen unterversorgten Mitgliedsgemeinden gegen die Breitband-Initiative des Landkreises entschieden und einen Kooperationsvertrag mit der Elbkom, dem Breitband-Eigenbetrieb der Samtgemeinde Elbmarsch, geschlossen. Gestern entschied der Verwaltungsrat der Elbkom im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung über die Vergabe des Netzbetriebes in den Samtgemeinden Bardowick und Gellersen.

Im Verhandlungsverfahren hatten mehrere Telekommunikationsunternehmen ihr Interesse bekundet und in einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb die Unterlagen angefordert sowie erste unverbindliche Angebote

abgegeben. Fünf der Unternehmen haben letztlich verbindliche Angebote eingereicht, die nach mehreren Verhandlungsrunden bewertet worden sind, das teilt die Elbkom mit. Durchgesetzt habe sich der Netzbetreiber NGN Telecom GmbH aus München, der damit zusammen mit der „ropa“-Gruppe als Dienstleister das von der Elbkom noch zu bauende Glasfasernetz pachten und betreiben soll.

Uwe Luhmann vom Vorstand der Elbkom ist sichtlich erleichtert, dass das aufwendige EU-Ausschreibungsverfahren erfolgreich abgeschlossen wurde: „Der Netzbetreiber bringt die nötige Erfahrung für solche Projekte mit und bietet mit Abstand die besten Kundenprodukte für Privathaushalte und Gewerbetunden. Daher fiel das Votum des Verwaltungsrates einstimmig aus.“ Die Ferienzeit bis Anfang August 2017 wird dafür genutzt, die beteiligten Gemeinderäte im Einzelnen über den Netzbetreiber, den Ausbau und die notwendige Vorvermarktung in den Gemeinden zu informieren. Darüber hinaus erfolgen die Vorarbeiten für die Vorvermarktung sowie die Terminabstimmungen für die Informationsveranstaltungen. Vorgesehen ist, jeweils in den Gemeinden Barum, Handorf, Mechttersen, Radbruch und Witorf (SG Bardowick) sowie in Dachtmissen, Kirchgellersen, Westergellersen und Heiligenthal (SG Gellersen) Informationsveranstaltungen ab Mitte

August durchzuführen. Die Termine dazu werden jetzt mit den Bürgermeistern abgestimmt, so Uwe Luhmann.

Sämtliche Haushalte in den betroffenen Bereichen erhalten Ende Juli/Anfang August 2017 ein Informationsschreiben mit Angaben der Veranstaltungsorte und Termine, Informationen zum Netzbetreiber und den Endkundenprodukten. Luhmann weist darauf hin, dass für die Umsetzung des Projektes eine Vorvermarktungsquote von rund 60 Prozent notwendig ist.

Es liege also an jedem Haushalt, selbst dafür zu sorgen, dass der Glasfaserausbau einschließlich der Hausanschlüsse los gehe. Den Kunden stünden Produkte mit 50, 100, 200 und 1000 Mbit/s im Download, Telefonie sowie IPTV zur Verfügung. Für Gewerbetunden werden symmetrische Anschlüsse angeboten. Luhmann: „Wer frühzeitig mitmacht und einen Netzvertrag abschließt, erhält seinen Hausanschluss kostenlos.“ *lz/dth*

## Ehre für Mittelständler Clage

Ein Siegel bescheinigt der Lüneburger Firma, besonders innovativ zu sein

**Lüneburg.** Die Clage GmbH zählt zu den Innovationsführern des deutschen Mittelstands. Das Lüneburger Unternehmen wurde jetzt mit dem zum 24. Mal vergebenen TOP-100-Siegel geehrt. In dem unabhängigen Auswahlverfahren überzeugte der Lüneburger Mittelstandspreissträger von 2010 mit seinen gut strukturierten Innovationsprozessen. Clage am Pirolweg ist Spezialist für die energieeffiziente

Warmwasserversorgung. Die Durchlauferhitzer des 1951 gegründeten Mittelständlers erhitzen nur so viel Wasser, wie tatsächlich benötigt wird – Leitungs- und Wärmeverluste werden vermieden. Mit ihren insgesamt 215 Beschäftigten zählt die Firma zu den kleineren Vertretern ihrer Branche. Trotzdem gehört das Familienunternehmen auch im internationalen Vergleich längst zu den besten Adressen für innovative Konzepte der Warmwasserversorgung. „Wir sind immer andere Wege gegangen“, sagt Jörg Gerdes, der gemeinsam mit seinem Bruder Joachim das Unternehmen in zweiter Generation leitet. Seit 1993 vergibt das Medien-

unternehmen compamedia das TOP-100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt in Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Er ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien und Gastforscher am Massachusetts Institute of Technology (MIT). Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist und TV-Moderator Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. *lz*



Innovative Produkte werden bei der Lüneburger Firma Clage am Pirolweg hergestellt. Foto: be

## POLIZEIBERICHT

Radlerin überschlägt sich

**Lüneburg.** Zwei Unfälle mit Fahrradfahrern meldet die Polizei. Bereits am Dienstag gegen 18.45 fuhr eine 20-Jährige die Dahlenburger Landstraße hinunter. In Höhe Kastanienallee stand ein Fußgänger auf dem Radweg. Die junge Frau klingelte, doch da der Unbekannte Kopfhörer trug, bekam er vermutlich nichts mit. Die Radlerin wich aus, der Mann ging in dieselbe Richtung. Die Frau verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug und überschlug sich. Der etwa 25 Jahre alte, sportlich wirkende Mann stieg in ein weißes Auto und fuhr davon, ohne sich um die leicht verletzte Radlerin zu kümmern. Bei einem missglückten Überholmanöver stießen am Mittwochvormittag an der Münze zwei Radler, 44 und 73 Jahre alt, zusammen. Beide fuhren in Richtung Markt. Sie stürzten, der Jüngere wurde leicht verletzt.  
► Hinweise: (04131) 83062215.

Täter kommen zweimal

**Lüneburg.** Zweimal wurde in den Nächten zu Dienstag und Mittwoch in einen Bauwagen des Kinderhorts am Hasenburger Berg eingebrochen. Die Täter nahmen wohl nichts mit, hätten aber viel kaputt gemacht, berichtet die Polizei. Sachschaden: mehrere Hundert Euro.

Kollision Am Berge

**Lüneburg.** Ein Stadtbuss und ein Auto sind gestern gegen 14.30 Uhr an der Ecke Am Berge/Rosenstraße zusammengestoßen. Es sei niemand verletzt worden, berichtet die Polizei. Zu Details konnte die Beamtin noch nichts sagen.

Betrunkenener Rollerfahrer

**Bleckede.** 2,6 Promille intus hatte ein Rollerfahrer, den eine Streife gestern Morgen auf der Hauptstraße stoppte. Der 35-Jährige war nicht nur blau, er besaß auch keinen Führerschein für das 45 km/h schnelle Gefährt.

Unfall auf der B4

**Melbeck.** Ein Sattelzug und ein VW-Transporter sind am Mittwoch gegen 15.45 Uhr in Höhe der Verengung von zwei Spuren auf eine Spur auf der B4 zusammengestoßen. Laut Polizei entstand ein Schaden von mehreren Tausend Euro. Die Polizei sucht Zeugen. *ca*  
► Hinweise: (04134) 917900.

MELBECK

## Feuerwehr bittet zur Blutspende

Die Feuerwehr Melbeck lädt zur „Sommerblutspende“ in das Feuerwehrhaus ein. Termin ist heute, Freitag, ab 16 Uhr. Zusätzlich zum Aderlass können sich Interessierte über das sichere Zuhause informieren: Beispielsweise über Rauchmelder, Feuerlöscher und CO<sub>2</sub>-Warner. *lz*

SÜDERGELLERSEN

## Gemeindebüro geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Südergellersen bleibt von Montag, 26. Juni, bis einschließlich Freitag, 14. Juli, geschlossen. Der Verkauf des Buches „Südergellersen – Graue Vorzeit und dunkles Mittelalter“ und der Kartenverkauf für den mittelalterlichen Musikabend mit Karsen Köppen und „Zeitreich“ am 12. August finden weiterhin mittwochs von 17 bis 19 Uhr im Gemeindebüro statt. *lz*